Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

In p[un]cto der ferien hat man in Tyroll neben allen Sontäg: und angenommenen feyertäg[en] 8: tag vor: und nach Ostern, Pfingsten, und Weyhnachten, an denen freytäg[en], also auch Quatembertäg[en] thuen die partheyen renunti:iren, imo: ex causa justa thuen darinnen dis:pensiert werden, doch ab ministerialen gerichtlichen handlungen cessieren?

In der ord[inari] Processen hat man auch die obige h: zeith auch den Monat July und Augusti, wo die advocaten bey deß hoftes Canzley re:cessieren, (wohe ...) damit die termin expiriren, bey der Regierung immediate ein:gethon, und alsdan die extra judicialiter ge:nomen obtinierte decreta bey der prima juridica post ferias produciren müessen, sub pena desertionis?

Wan also die Exceptiones dilatoriae auf die seithen gesezt, und abgewendet, auch dem gögentheile nemlich der Kriegs be:festigung auferlögt worden, so fangt der Process erst recht an?

Von der Kriegs befestigung: oder Litis Contestation.

Die Litis contestation, oder Kriegs befestigung supponiert entweders ein mündlichen ad protho:collum gegebene Clag, oder ein schriftlichen Clag,